



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für  
Wirtschaft, Tourismus,  
Landwirtschaft und Forsten

# Top 2: Antragsverfahren Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen des Jahres 2022 / Ausblick auf das Jahr 2023

**Anke Busse, Dr. Günther Lindenau**

Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten  
des Landes Sachsen-Anhalt

Referat 64 – Biodiversität in der Landwirtschaft, Agrarumwelt- und  
Klimamaßnahmen, Insektenschutz

# Frühjahrs-Antragsverfahren 2022 für AUKM und Ausgleichszahlungen



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für  
Wirtschaft, Tourismus,  
Landwirtschaft und Forsten

Beantragbare AUKM und Ausgleichszahlungen::

## **Markt- und Standortangepasste Landbewirtschaftung (MSL):**

- Mehrjährige Blühstreifen: Neu- und Erweiterungsanträge für neue fünfjährige Verpflichtungen,
- Extensive Obstbestände: Neu- und Erweiterungsanträge für neue fünfjährige Verpflichtungen,
- Beibehaltung des Ökologischen Landbaus: Anträge auf einjährige Verlängerung bestehender Verpflichtungen.

## **Ausgleichszahlungen**

- Ausgleichszahlungen für Benachteiligte Gebiete,
- Natura-2000-Ausgleich Landwirtschaft,
- in Vorbereitung: Pflanzenschutzmittelverbot–Ausgleich (PSA)



# Ausgleichszahlungen Benachteiligte Gebiete

AGZ wird weiter gewährt

**Höhe** der AGZ und **Gebietskulisse** sind unverändert:

Gemarkungen mit EMZ < 33: 45 EUR/ha

Gemarkungen mit EMZ  $\geq 33$  und  $\leq 37$ : 25 EUR/ha

## Termine:

bis 16. 05. 2022: Abgabe des Antrages im ALFF

bis 15. 11. 2022: Abgabe der Erklärung über die Einhaltung  
der Verpflichtungen im ALFF



# Natura 2000-Ausgleich Landwirtschaft

Zusätzlich zu den bekannten Natura-2000-Ausgleichen

NA10 (N-Düngungs-Verbot bei  $>1,5$  RGV/ha Dauergrünland)

NA11 (N-Düngungs-Beschränkung bei  $>1,5$  RGV/ha DGL)

NA12 (N-Düngungs-Verbot bei  $\leq 1,5$  RGV/ha Dauergrünland)

NA13 (N-Düngungs-Beschränkung bei  $\leq 1,5$  RGV/ha DGL)

ab 2022 neuer Natura-2000-Ausgleich NA14 für

**Ökologisch/biologisch wirtschaftende Betriebe**, wenn

- bestehende Förderverpflichtung nach MSL-Richtlinie Abschn. 2 Teil A

**und**

- mindesten 0,3 RGV anerkannt (lt. EU (VO) 2018/848) ökologische/biologischer Durchschnittstierbesatz (einschließlich Tiere in Umstellung) je ha betriebliches Dauergrünland.

**Höhe** des Ausgleiches 200 €/ha\*a.



# Natura 2000-Ausgleich Landwirtschaft

## Antragsverfahren **Termine:**

bis 15. 04. 2022: Information AS an UNB, dass das „Formblatt für Bewirtschaftungsbeschränkungen 2022“ im elektronischen Antrag zur Bearbeitung zur Verfügung steht.

bis 05. 05. 2022: Information der UNB an AS, dass die Bearbeitung des Formblattes abgeschlossen ist.

bis 16. 05. 2022: Einreichung Antrag mit Formblatt für Bewirtschaftungsbeschränkungen im ALFF

1. - 16. 01. 2023: Einreichung

- Nachweisblatt zu Durchschnittstierbeständen für NA 10, NA 11 oder NA14,
- Erklärung über die Einhaltung der Verpflichtungen



# Pflanzenschutzmittelverbot – Ausgleich

## **Begründung für Ausgleich:**

Bewirtschaftungerschwernis nach 2021 novell. Pflsch-AnwV

## **Mittelherkunft:**

Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) + Kofinanzierung Land

## **Höhe des Ausgleichs pro Jahr:**

- 382 Euro je Hektar produktiv genutzter Ackerfläche,
- 1.527 Euro je Hektar produktiv genutzter Dauerkulturen

## **Termine:**

bis 16. 05. 2022: Einreichung Antrag im ALFF

1. - 16. 01. 2023: Einreichung Erklärung über Einhaltung der Verpflichtungen



# Pflanzenschutzmittelverbot – Ausgleich

Pflanzenschutzmittelverbot – Ausgleich beantragbar, wenn alle genannten **Kriterien** zutreffen:

1. Die Fläche ist Acker oder Dauerkultur und
2. sie wird produktiv genutzt, das heißt keine Brache, Stilllegung usw. (s. Nutzcodeliste), und
3. sie liegt in einem FFH- oder Vogelschutzgebiet und
4. sie liegt zugleich in einem Naturschutzgebiet, (Nationalpark), Nationalem Naturmonumenten, Naturdenkmal oder (gesetzlich geschützten Biotop) und
5. für sie liegt ein Anwendungsverbot von Pflanzenschutzmitteln nach § 4 Abs. 1 Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung vor.

# Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUKM) MSUL-Maßnahmen



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für  
Wirtschaft, Tourismus,  
Landwirtschaft und Forsten

## Neu- und Erweiterungsanträge für:

MSL-Strukturelemente: mehrjährige Blühstreifen  
und -flächen

Förderung Extensiver Obstbestände



**fünfjährige Verpflichtungen**  
(01.01.2023 – 31.12.2027)





# MSUL: mehrjährige Blühstreifen und -flächen

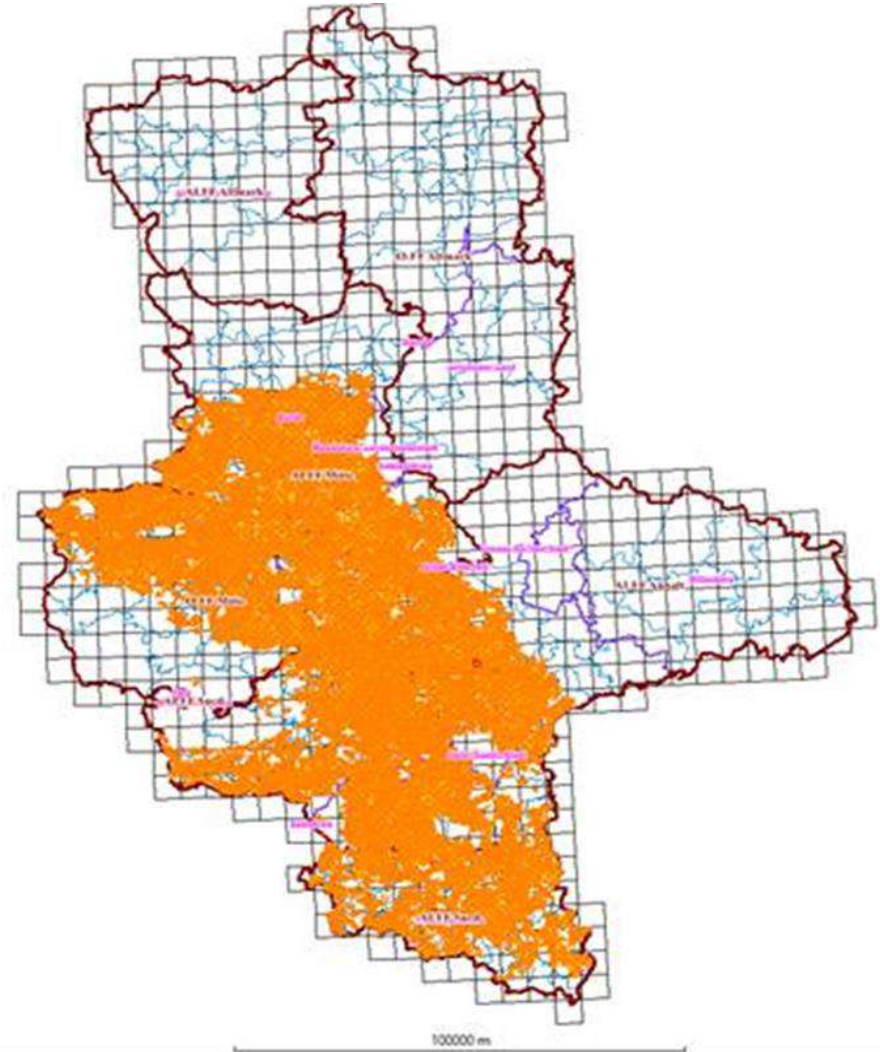
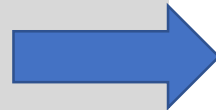
## Auswahlkriterien (I)

1. Neuanträge nach auslaufenden fünfjährigen Verpflichtungen
2. Neuanträge von Junglandwirten (RL Junglandwirteförderung)
3. Neuanträge von Junglandwirten (InVeKoS)
4. Neuanträge von Betrieben, die am AUKM-Modellprojekt „Kooperativer Naturschutz in der Landwirtschaft“ teilnehmen (Informationen: <http://stiftung-kulturlandschaft-sachsen-anhalt.de/themen-projekte/kollektiver-naturschutz-in-der-landwirtschaft/>)

# MSUL: mehrjährige Blühstreifen und -flächen

## Auswahlkriterien (II)

5.  
Neuanträge von  
Betrieben, die mind.  
einen Blühstreifen/-  
fläche in der  
Förderkulisse  
(Kulisse: Flächen über  
80 Bodenpunkte)  
anlegen



# MSUL: mehrjährige Blühstreifen und -flächen

## Auswahlkriterien (III)

6. Erweiterungsanträge je Fördergegenstand bis 20 % der Verpflichtungsfläche\*
7. Alle sonstigen Neuanträge werden unter Berücksichtigung der noch für diese Kategorie zur Verfügung stehenden Mittel auf eine daraus resultierende Hektarzahl gekappt



Stehen ausreichend Mittel für alle Anträge zur Verfügung ist eine Kappung nicht notwendig.

# Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUKM) MSUL-Maßnahmen



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für  
Wirtschaft, Tourismus,  
Landwirtschaft und Forsten

## Ökolandbau:

nur **einjährige Verlängerungen** bestehender Verpflichtungen (einschl. Erweiterungen der Vorjahre), die zum 31.12.2022 auslaufen



**Flächenabgänge sind möglich,**

**neu hinzukommende Flächen können nicht in Bewilligung aufgenommen werden.**



**Darüber hinaus werden keine MSUL-Maßnahmen angeboten.**

# AUKM - Zusammenspiel Konditionalitäten / Öko- regelungen ab 2023



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für  
Wirtschaft, Tourismus,  
Landwirtschaft und Forsten

## Allgemeines:

gleichzeitige Inanspruchnahme von Öko-  
Regelungen und AUKM

(auch laufende Verpflichtungen aus der Förder-  
periode 2014 – 2022)



Doppelförderung bzw. Überkompensation ist  
auszuschließen

# AUKM - Zusammenspiel Konditionalitäten /Öko- regelungen ab 2023



SACHSEN-ANHALT


Ministerium für  
Wirtschaft, Tourismus,  
Landwirtschaft und Forsten

## Allgemeines:

Ergeben nachfolgende Tabellen, dass Kombination nur teilweise oder mit Einschränkung möglich ist, muss bei gleichzeitiger Inanspruchnahme auf derselben Fläche die Förderhöhe der AUKM angepasst werden.




AUKM enthält sämtliche Förderverpflichtungen einer Öko-Regelung

 Abzug: voller Satz der Prämie der ÖR von der Förderhöhe AUKM



AUKM enthält nur ein Teil der Förderverpflichtungen einer Öko-Regelung

 Teilabzug ausreichend

# AUKM - Zusammenspiel Konditionalitäten /Öko- regelungen ab 2023

mehrfährige Blühstreifen und –flächen, hier GLÖZ 4

Ökoregelungen/AUKM	ÖR 1 a Brache	ÖR 1 b Blühstreifen/-flächenAL	ÖR 1 c Blühstreifen/-flächenDK	ÖR 1 d Altgrasstreifen	ÖR 2 VielfältKult	ÖR 3 Agroforst	ÖR 4 ExtDGL	ÖR 5 KennartenDGL	ÖR 6 VerzichtPSM	ÖR 7 Natura2000	GLÖZ 4	GLÖZ 8
Mehrfährige Blühstreifen/-flächen	-	-	-	-	-	-	-	-	-		↙	-
↙	Fläche ist beantragbar, Anspruch auf Prämie (da pauschale Kürzung der Prämie)											

Pauschaler Abzug i.H.v. 2 EUR/ha → neue Prämie ab 2023: 848 EUR/ha

# AUKM - Zusammenspiel Konditionalitäten /Öko- regelungen ab 2023



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für  
Wirtschaft, Tourismus,  
Landwirtschaft und Forsten

## Ökologischer Landbau

Ökoregelungen/AUKM	ÖR 1 a Brache	ÖR 1 b Blühstreifen/-flächenAL	ÖR 1 c Blühstreifen/-flächenDK	ÖR 1 d Altgrasstreifen	ÖR 2 VielfaltKult	ÖR 3 Agroforst	ÖR 4 ExtDGL	ÖR 5 KennartenDGL	ÖR 6 VerzichtPSM	ÖR 7 Natura2000	GLÖZ 4	GLÖZ 8
Einführung/Beibehaltung ökologischen/biologischen Landbau Gemüse	⊥	⊥	—	—		—	—	—	↓		↙	⊥
Einführung/Beibehaltung ökologischen/biologischen Landbau Ackerbau	⊥	⊥	—	—		—	—	—	↓		↙	⊥
Einführung/Beibehaltung ökologischen/biologischen Landbau Grünland	—	—	—		—	—	↓		—		↙	—
Einführung/Beibehaltung ökologischen/biologischen Landbau Dauerkulturen	—	—		—	—	—	—	—	↓		↙	—



# AUKM - Zusammenspiel Konditionalitäten /Öko- regelungen ab 2023



## Ökologischer Landbau

	Kombination auf der selben Fläche zulässig
–	Kombination auf der selben Fläche nicht zulässig
⊥	Fläche ist beantragbar. Keine Zahlung der Öko-Prämie
↙	Fläche ist beantragbar, Anspruch auf Prämie (da pauschale Kürzung der Prämie)
↓	Kombination auf der Fläche möglich mit Prämienabzug bei GAK-Maßnahme
○	Kombination auf der selben Fläche zulässig. Statt der Öko-Prämie wird der Natura 2000 Ausgleich und/oder FNL -Grünland gezahlt.
1)	nur auf Ackerland

# AUKM - Zusammenspiel Konditionalitäten /Öko- regelungen ab 2023



## Ökologischer Landbau - GLÖZ 4



Fläche ist beantragbar, Anspruch auf Prämie (da pauschale Kürzung der Prämie)

Pauschaler Abzug bei AL i.H.v. 2,00 EUR/ha → neue Prämie ab 2023:  
271 EUR/ha

Pauschaler Abzug bei GL i.H.v. 6,00 EUR/ha → neue Prämie ab 2023:  
267 EUR/ha

Pauschaler Abzug bei GM i.H.v. 5,00 EUR/ha → neue Prämie ab 2023:  
463 EUR/ha

Pauschaler Abzug bei DK i.H.v. 7,00 EUR/ha → neue Prämie ab 2023:  
968 EUR/ha

# AUKM - Zusammenspiel Konditionalitäten /Öko-regelungen ab 2023



## Ökologischer Landbau - GLÖZ 8

⊥	Fläche ist beantragbar. Keine Zahlung der GAK-Öko-Prämie
---	--

### Stilllegung/keine produktive Fläche

Folge:

anstatt 271 EUR/ha GAK-Prämie

0 EUR/ha

GLÖZ 8



Konditionalität



Einkommensgrundstützung für Nachhaltigkeit (bisher Basisprämie)

Fläche verbleibt in der GAK-Verpflichtung

# AUKM - Zusammenspiel Konditionalitäten /Öko- regelungen ab 2023

## Ökologischer Landbau – Inanspruchnahme ÖR 1a und ÖR 1b

<b>⊥</b>	Fläche ist beantragbar. Keine Zahlung der GAK-Öko-Prämie
----------	--

### Stilllegung/keine produktive Fläche

Folge:

anstatt 271 EUR/ha GAK-Prämie



0 EUR/ha

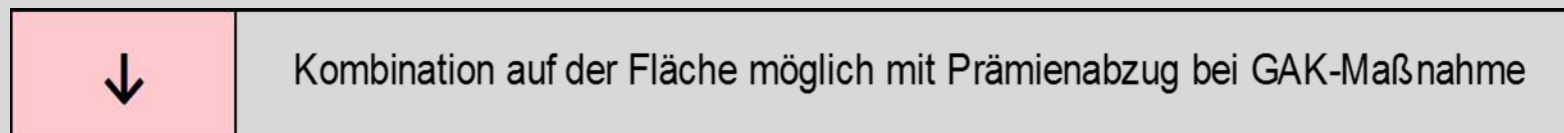


Ast. erhält Prämie der o.a. Öko-Regelungen (soweit Inanspruchnahme)

Fläche verbleibt in der GAK-Verpflichtung

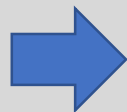
# AUKM - Zusammenspiel Konditionalitäten /Öko- regelungen ab 2023

## Ökologischer Landbau - Inanspruchnahme der ÖR 4



Folge:

**Pauschaler Abzug bei GL  
i.H.v. 50 EUR/ha**



**neue GAK-Prämie ab 2023:  
217 EUR/ha**



Ast. erhält darüber hinaus die Prämie der o.a. Öko-Regelung (soweit Inanspruchnahme)

hier: 2023



115 EUR

# AUKM - Zusammenspiel Konditionalitäten /Öko- regelungen ab 2023



## Ökologischer Landbau - – Inanspruchnahme der ÖR 6



Kombination auf der Fläche möglich mit Prämienabzug bei GAK-Maßnahme

Folge:

Abzug bei AL i.H.v. 130 EUR/ha



neue GAK-Prämie ab 2023:  
141 EUR/ha

Abzug bei AL i.H.v. 50 EUR/ha



neue GAK-Prämie ab 2023:  
221 EUR/ha

Abzug bei GM i.H.v. 130 EUR/ha



neue GAK-Prämie ab 2023  
333 EUR/ha

Abzug bei DK i.H.v. 130 EUR/ha



neue GAK-Prämie ab 2023  
838 EUR/ha



Ast. erhält die Prämie der o.a. Öko-Regelung (soweit Inanspruchnahme)

# AUKM – Anwendung der Revisionsklausel

Wann möglich? Aussage der KOM hierzu:

Revisionsklausel kann nicht „automatisch“ ausgelöst werden, nur weil der neue Rechtsrahmen für die GAP 2023-2027 existiert.

Anpassungen der AUKM (Ausschluss der Doppelförderung) ändert nichts an „bestehenden“ Verpflichtungen



kein Auslöser für Revisionsklausel